



Im Monat Juli haben keine Mitglieder unseres  
CB-Funkclubs Geburtstag,  
dafür haben aber im August folgende Mitglieder Geburtstag:  
"Spielmobil" und "Paulus"

#### Kontakte und weitere Informationen

Persönlichen Kontakt findet man u.a. bei unserem Monatstreff, bei Fuchsjagden und ähnlichen Veranstaltungen. Selbstverständlich ist der Vorstand auch über CB-Funk zu erreichen (Kanal 36). Folgende Skip´s gehören dem Vorstand an:

**E-Mail allgemein:** kontakt@cb-funkclub-meerane.de

#### Der Vorstand: ( Zur Jahreshauptversammlung am 05.03.2011 bestätigt )

Name	Skip	Position
Lothar Karohl	"Langer Arm"	1. Vorsitzender
Marko Wohlfarth	"Weißer Niva"	2. Vorsitzender
Kathleen Heimer	"Leeni"	Kassiererin
Katja Ludwig	"Elly"	Schriftführer

Die besten Gelegenheiten sind meist am Abend, sowie zu den Monatstreffs. Wer uns über den Postweg erreichen möchte, findet die Adresse am Ende dieser Seite, ebenso wie die Adresse für einen modernen Postweg, dem E-Mail.

Aktuelle Informationen gibt der CB-Funkclub Meerane e.V. über folgende Wege bekannt:

- Seit Februar 2003: Pinnwand im ATC
- zu unseren monatlichen Treffen (siehe Veranstaltungskalender)
- QST Blatt

**Homepage:** [www.cb-funkclub-meerane.de](http://www.cb-funkclub-meerane.de)

<b>Herausgeber:</b> CB-Funkclub Meerane e.V.	<b>Kontakte:</b> CB-Funkclub Meerane e.V. Goethestraße 51 08393 Meerane	Tel.: (03764) 3059 Fax.: (03764) 401970 eMail: kontakt@cb-funkclub-meerane.de
<b>Redaktion:</b> "Weißer Niva", „Langer Am“		

Homepage: <http://www.cb-funkclub-meerane.de>

© Copyright 1997-2011 CB-Funkclub Meerane e.V.  
Alle Rechte, auch die einer auszuweisen  
Vervielfältigung, vorbehalten



# QST

"An alle . . ."

**Das Informationsblatt des CB-Funkclub Meerane e.V.**

04. Juli 2011

Nr. 141

#### 1. Campingausflug nach Prunéřov / ČR im Juni 2011

Alle fieberten dem Jahresgroßereignis unseres Vereins bereits seit Wochen entgegen und am Donnerstag den 09.06.2011 ging es für die meisten von uns dann endlich auf nach Tschechien, um wieder einmal ein zünftiges Camperwochenende mit den Funkern zu erleben.

Alle reisten individuell an und so waren bereits am Donnerstag schon knappe 20 Personen zum ersten Anfeuern anwesend. Selbstverständlich wurde vor dem Lagerfeuer am späten Nachmittag noch der Aufenthalts- und der Küchenpavillon aufgebaut und ein wohlschmeckendes Abendmahl in der Campingplatzgaststätte eingenommen. Und wie immer war wohl der erste Abend bereits mit viel guter Laune, Musik und angenehmen Gesprächen bestückt.

Am Freitag morgen wurde gemütlich gefrühstückt und jeder ging mehr oder weniger seinen eigenen Wünschen nach, der Lange Arm zauberte eine deftige Kartoffelsuppe am Mittag und bis zum Abend waren auch die Letzten auf dem Zeltplatz angekommen. Leider war unsere Bestellung für ein weiteres Paket Holz nicht vom tschechischen Holzkontorarbeiter richtig verstanden worden, so dass wir also beim Feuerchen machen etwas Haushalten mussten. Zum Abendessen konnten wir uns lecker ETW´s mit Tomatensauce und Käse, was natürlich ganz besonders bei unseren jungen Campern sehr gut ankam. Nach dem Essen kamen natürlich die fleißigen Küchenhelferinnen zum Einsatz. Auch an diesem Abend waren wir eine gesellige Runde und so räumten dann die letzten bei Morgengrauen gegen 4:00 Uhr das Feld und gönnten sich noch eine Runde

Schlaf.

Der Samstag stand dann wieder jedem selbst in Eigenregie für allerei Sinnvolles zur Verfügung. Ein Trupp von 8 Männern machte sich zu einer Cache-Runde auf. Mancher fuhr auf den Markt oder in die nahe gelegenen Einkaufszentren nach Chomutov (Komotau) oder Kadan (Kaden)

(Fortsetzung auf Seite 2)



## Juli 2011

M	D	M	D	F	S	S
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31
04. 19:00	Monatstreff im Garten von „Elly“ und „Lunte“					
08. 15:00	Sommerfest im Kinder und Jugendheim Meerane					

## August 2011

M	D	M	D	F	S	S
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				
08. 19:00	Monatstreff im Garten von „Spielmobil“ und „Leeni“					
06. 19:00	Ausflug in das Maisterlabyrinth Frohburg					

(Fortsetzung von Seite 1)

oder blieb einfach zum Erholen auf dem Zeltplatz, genoss die Sonne und die Ruhe, las ein Buch, spielte Karten, färbte Haare oder nahm ein Bad in angeschlossenen Naturfreibad. Am Nachmittag ging es dann wieder an die Vorbereitungen zum Grillen am Abend. Die Salatschnecken waren in diesem Jahr sehr zahlreich erschienen, so dass die Bereitung der Salate ganz schnell Geschichte war. Nach Rückkehr unserer 8 „Dosensucher“ wurden die bereits montierten Grills angeworfen und so konnte kurz darauf ein vorzügliches Grillessen an der frischen Luft eingenommen werden.

Nachdem alle gesättigt waren fand man sich wieder mit allerlei wohlschmeckenden Getränken am Lagerfeuer ein, dass durch unseren Cowboy fachmännisch vorbereitet und über den ganzen Abend gut beaufsichtigt wurde. Die Juke-Box erfüllte wieder, wenn auch ab und an etwas mürrisch, ihren Dienst und so konnte der Abend mit guter Musik verlaufen. Auch die Lunte gab wieder ein Solo mit der Gitarre und gab sogar das ein oder andere neue Stück zum besten.

Ohne Totalausfall konnten alle am Sonntagmorgen wieder in den neuen Tag starten, auch wenn der ein oder andere das Frühstück gleich komplett hat ausfallen lassen und mit dem liebevoll angerichteten Mittagmahl vom Langen

(Fortsetzung auf Seite 3)



(Fortsetzung von Seite 2)

Arm begonnen hat. Am Nachmittag bestieg auch in diesem Jahr eine kleine Abordnung unserer Campergemeinde die Hrad Hasištejn (Burg Hassenstein) – eben ganz traditionell. Der frühe Abend wurde in diesem Jahr sehr sportlich begangen. Ein paar von uns lieferten sich einen heißen Kampf um Frisbee und Fußball und so wurden auch die Kinder noch mal ordentlich

bespaßt.

Die Erwachsenen hatten auch Ihren Spaß, denn die Vorstellung war sowohl sportlich als auch artistisch von erster Klasse. Nach dem sportlichen Teil nahmen alle wieder ein gegrilltes Abendmahl ein und nach erledigtem Aufwasch- und Aufräumprogramm fanden sich schließlich alle am Lagerfeuer wieder ein, an welchem wieder – diesmal deutschsprachig – beste Musik aus der Juke-Box zur guten Laune aufgelegt wurde. So sangen wir also schöne deutsche Schlager in mehr oder minder musikalischer Qualität an unserem letzten Feuer für die Pfingsttage. Auch dieses Feuerchen fand erst am frühen Morgen bei einigen ein Ende, denn am Montag mussten wir leider schon wieder abreisen. Gepackt war schnell und als dann schließlich auch der Paulus – der Lastentransporter – seinen Wagen vollgeladen hatte, folgte das obligatorische Abschluss Fotoshooting und danach ging es für die meisten gen Heimat. Einige machten noch mal einen Einkehrschwung in die Gaststätte vom Zeltplatzwart und traten dann die Heimreise an.

Es war, wie sollte es anders sein, wieder ein wunderschönes, erholsames und lustiges Wochenende. Danken möchten wir an dieser Stelle wieder ganz herzlich unserem Langen Arm und dem Veilchen, die uns wieder bestens mit allem „Essbaren“ versorgt haben und dem Paulus, der die ganzen Utensilien wieder



heil von Deutschland ins Ausland und wieder zurück transportiert hat. Wir freuen uns bereits jetzt schon auf unseren nächsten Besuch in Pruněřov Anfang September und hoffen, dass auch zu diesem Termin eine solch gute Teilnahme von unseren Vereinsmitgliedern erfolgt.

Bericht“ Elly“